

2. Newsletter der Käthe-Kollwitz-Oberschule

erstellt durch Schulleitung und Gesamtelternvertretung
im März 2010.

Unsere Schule in Prenzlauer Berg

KÄTHE KOLLWITZ OBERSCHULE

Dunckerstr. 65/66

10439 Berlin

Tel: 030 44 47 671

Fax: 030 44 59 794

E-Mail: sekretariat@kkos.net

Internet: www.kkos.net

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

vielen Dank für die zahlreichen Rückmeldungen zum 1. Newsletter vom September. Wir hatten uns vorgenommen den 2. Newsletter möglichst bald folgen zu lassen. Eigentlich war dafür der Dezember vorgesehen, aber ein Unfall (Herr Thunig ist inzwischen wieder fit.) und das aktuelle Tagesgeschehen sorgten immer wieder für Aufschub.

Wir wünschen Ihnen jedenfalls alles Gute im Jahr 2010 und dass wir alle gesund und erfolgreich das Jahr und dieses Schuljahr bestreiten können.

G. Blach und M. Thunig

1. Zur Entwicklung der Schule:

Die Schulkonferenz unserer Schule hat am 06.01.2010 einen Beschluss über die angekündigte weitere Profilbildung der Schule gefasst. Dem gingen zahlreiche Gespräche und Diskussionen mit Kolleginnen und Kollegen, Eltern, der Schulaufsicht und Mitarbeitern der Senatsschulverwaltung voraus.

Wesentlicher Kern ist dabei die Umgestaltung der Schnellläuferklassen. Wir haben an unserer Schule sehr gute Erfahrungen mit diesen Klassen ab Jahrgang 5 gemacht. Sie liegen im Durchschnitt in ihren Leistungen trotz der Verkürzung über den MSA-Ergebnissen und den Abiturleistungen der Regelklassen.

Deshalb kann das Lerntempo in diesen Klassen unserer Meinung nach beibehalten werden. Wenn dies ergänzt würde durch zusätzliche Angebote, die auch der Ausprägung des Profils der Schule nutzen könnten, statt einfach ein Schuljahr zu überspringen, würde dies sicherlich helfen unsere Schülerinnen und Schüler noch besser auszubilden.

Die Nachfrage nach einem solchen Angebot bei den Eltern der Schülerinnen und Schüler in den vierten Klassen der Grundschulen ist enorm. Frau Staatssekretärin Zinke hat für die Senatsschulverwaltung auf unseren Antrag bereits geantwortet. Unser Konzept ist gut aufgenommen worden und befindet sich jetzt in der Prüfung durch die Fachleute der Verwaltung. Es wird deshalb für das nächste Schuljahr nicht genehmigt werden können.

Die Schule wird ihr naturwissenschaftlich-mathematisches Profil weiter entwickeln. Dies gilt auch für die künftigen Regelklassen ab Jahrgang 7. Die begonnene Zusammenarbeit mit dem mathematischen Institut der Humboldt-Universität wird ausgebaut. Durch die damit einhergehende personelle Verzahnung von Schule und Universität erhalten die Schüler einen frühen und guten Einblick in die Abläufe einer Hochschule.

Inzwischen wurde eine Kooperationsvereinbarung zwischen unserer Schule und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) abgeschlossen. Im Rahmen dieser Vereinbarung finden regelmäßige Besuche der Labore des DLR statt. Unsere Schülerinnen und Schüler können in den Instituten des DLR Praktika belegen und sogar an Forschungsprojekten, wie dem „SolarSail“ des Instituts für Raumfahrtssysteme des DLR teilnehmen.

2. Angebote der Schule außerhalb des Unterrichts:

Bereits im 1. Newsletter hatten wir auf die Verwendung der Budgetierungsmittel hingewiesen. Allerdings war uns im September das gesamte Angebot, dass sich entwickeln würde, noch nicht vollständig bekannt. Im Anhang finden Sie eine Aufstellung des aktuellen Angebotes. Dieses ist selbstverständlich nicht abgeschlossen. Weitere Arbeitsgruppen oder Projekte können eingerichtet werden. Wir sind jedenfalls stolz, dass immer mehr Schülerinnen und Schüler zu diesem Angebot beitragen.

3. Und immer wieder zu den Bauarbeiten:

Die Arbeiten zum Brandschutz und den Fluchtwegen sind beendet. Unsere Schülerinnen und Schüler nutzen bereits seit Dezember die neuen Toiletten im hinteren Bereich der Schule.

Noch sind nicht alle Arbeiten des ersten Bauabschnittes erledigt (In der kleinen Turnhalle finden noch Malerarbeiten statt und die Unterführung zum hinteren Hof muss endgültig fertig gestellt werden.), da werden die nächsten geplant. Unterhalb des Musikraumes 301 werden die Toiletten der 1. und 2. Etage zurückgebaut. Es entstehen dort neue Klassenräume. Die Toilette im Erdgeschoss wird ebenfalls komplett saniert. Die Abrissarbeiten für diesen Bauabschnitt beginnen in den Osterferien. Insgesamt verbaut das Bezirksamt hier 746.000 €.

Im Raum 109 wurden in den Februarferien der Fußboden und die elektrischen Leitungen erneuert. Fenster und Wände sollten dann dort möglichst im Anschluss gemacht werden. Dafür haben wir aber keine Zusage durch das Schulamt Pankow bekommen können. Vielleicht schaffen wir das ja irgendwie selbst? (siehe Punkt 4.)

Wir hoffen, dass es dem Bezirksamt Pankow dann auch möglich sein wird, alle Absprachen einzuhalten. Zurzeit funktioniert die Zusammenarbeit mit dem Schulamt und dem Hochbauamt gut. Unser ausdrücklicher Dank deshalb an Frau Zürn-Kasztantowicz und Frau Koch.

Unser aktuelles Problem der zu geringen Heizleistung bei tiefen Temperaturen wird sich hoffentlich im Laufe des Sommers auch beheben lassen.

4. Verlässliche Schule:

Wir danken allen Eltern, die sich an diesem zusätzlichen Engagement durch eine Spende oder mit persönlichem Einsatz beteiligen. In dieser ersten Runde kommen immerhin ca. 16.000 € zusätzlich zusammen. Mit diesen Mitteln könnte der Raum 109 fertig gestellt und modern ausgestattet werden. Für den neuen NaWi-Raum werden wir aus diesen Mitteln auch die notwendigen Ergänzungen vornehmen, damit dieser intensiv genutzt werden kann.

Wir gehen davon aus, dass dieses Projekt „verlässliche Schule“ sich im Laufe der Jahre verstetigt und ausweitet.

5. Zum Schüleraustausch:

Der bewährte Austausch mit Bath in Großbritannien wird natürlich weitergeführt. Leider lässt er sich wegen der geringen Größe der Austauschschule nicht ausweiten. Nachdem unsere Schülerinnen und Schüler im Dezember unsere Partnerschule besuchten, werden uns vom 18. April an unsere Partner für eine Woche besuchen.

Der Schüleraustausch mit Oklahoma City war ein großer Erfolg. Er findet in diesem Jahr zum zweiten Mal statt. Alle Schülerinnen und Schüler (und Eltern), die an diesem vierwöchigen Austausch teilnahmen, berichteten über eine beachtliche Zunahme an Einsichten und persönlichem Gewinn. Daher ist es nicht überraschend, dass für den bevorstehenden nächsten Austausch die Anmeldzahl nach oben geschneit ist und wir leider nicht alle Interessenten mitnehmen können.

Erstmals fand im ersten Halbjahr eine Fahrt aller Spanischklassen des Jahrgangs 9 nach Barcelona statt.

In diesem Schuljahr nutzen Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassenstufen unserer Schule das erste Mal ein Angebot aus der Schweiz, in Gastfamilien ihre Französischkenntnisse zu verbessern und Land und Leute kennen zu lernen. Sie sind im gesamten Kanton Waadt (canton de Vad) verstreut und werden Französisch als Verständigungssprache nutzen. Vom 27.03.2010 bis 10.04.2010 kommen die Schweizer nach Berlin. Unsere Schüler werden vom 07.07.2010 bis 21.07.2010 in der Schweiz sein.

6. Kooperation der drei Gymnasien im Prenzlauer Berg

Im nächsten Schuljahr treten die jetzigen 10. und 11. Klasse gemeinsam in die Kursphase ein. Damit entsteht im nächsten Jahr eine Oberstufe mit deutlich höheren Schülerzahlen. Die drei Gymnasien, vertreten durch ihre Schulleitungen, verabredeten deshalb, dass die Kooperation in der bisherigen Form mindest für das kommende Jahr so nicht durchgeführt werden kann. Dafür sprachen verschiedene Gründe. Auf der einen Seite sind die organisatorischen Probleme unter diesen Bedingungen zu groß. Vor allem aber können in einer zahlenmäßig so großen Oberstufe deutlich mehr Kurskombinationen an den eigenen Schulen erfüllt werden, ohne zu kooperieren. So können wir mehr Kurse anbieten als in den letzten Schuljahren mit Kooperation. Leider aber gehen nicht alle Wünsche in Erfüllung. Für die Leistungskurse Spanisch und Musik haben sich zum großen Bedauern der Fachlehrer zu wenige Schülerinnen und Schüler angemeldet.

Alle drei Gymnasien werden unabhängig von den Problemen mit der künftigen Oberstufe weiter eng zusammen arbeiten.

7. Tag der offenen Tür / Tag des offenen Unterrichtes:

Unser Schulhaus war an diesen Tagen voll von Interessenten wie noch nie. Offenbar haben insbesondere unsere Pläne zur weiteren mathematisch-naturwissenschaftlichen Profilierung dazu beigetragen. Denn viele Eltern haben sich gerade zu diesem Thema ausführlich erkundigt.

Inzwischen übersehen wir auch die Aufnahme der neuen Schüler und Schülerinnen für die neuen 5. Klasse. Wir werden zwei volle Klassen haben und müssen leider eine größere Zahl an Bewerbern auf andere Schulen verweisen. Vermutlich wird es bei der Anmeldung zu den Regelklassen ein ähnliches Ergebnis geben.

Wir möchten für die Zukunft die Zusammenarbeit mit den umliegenden Grundschulen verbessern, um den interessierten Schülern und Schülerinnen einen besseren Überblick über Inhalte und Arbeitsweise unserer Schule zu geben.

8. Cafeteria

Am 1. März eröffnete eine neue Cafeteria im Schulclub. Diese neue Cafeteria wird von unserem Förderverein organisiert und getragen. Wir danken unserem ohnehin wichtigen Förderverein dafür. Denn auf diese Weise ergibt sich vermutlich ein für unsere Schülerinnen und Schüler örtlich und zeitlich besseres und hoffentlich auch inhaltlich günstigeres Angebot. Auf diese Weise entlasten wir aber ganz entscheidend die bei uns sehr enge Mensa, da Cafeteria und ihre lange Besucherschlange entfallen kann. Über weitere Verbesserungen bei der Essenversorgung wollen wir noch sprechen.

9. Evaluation

Wir bereiten eine Evaluation des NaWi-Unterrichts sowie des Blockmodells vor. Die Erfahrungen mit dem Blockunterricht wollen wir unter anderen durch eine schriftliche Befragung von Eltern sowie Schülerinnen und Schüler ermitteln. Wir werden eine Zufallsstichprobe ziehen und bitten alle, denen ein Fragebogen zugeht, herzlich um Teilnahme und Antwort.

10. Ausblick

Die nächsten Wochen und Monaten sind sehr ereignisreich.

Erstmals nimmt unsere Schule am Robocup teil, einem Wettbewerb, in dem in verschiedenen Disziplinen Roboter gegeneinander antreten. Am 18. März wird der Känguru-Wettbewerb in Zusammenarbeit mit dem Institut für Mathematik der Humboldt-Universität Berlin in Adlershof durchgeführt. Über 200 Schülerinnen und Schüler haben sich für diesen Mathematikwettbewerb gemeldet. Am 15. März findet die Premiere des DS-Jahrganges 13 statt. Und am 23. März führen unser Chor und Orchester ein Frühlingskonzert auf. Die Eventgruppe unserer GSV wird das diesjährige Schulfest am 04. Juni organisieren.

Es lohnt sich also, wenn Sie sich regelmäßig auf der Homepage über aktuelle Termine informieren.

Aber auch die diesjährigen Prüfungen stehen bereits wieder vor der Tür. Am 29. und 30. März starten wir mit den Prüfungen in besonderer Form zum MSA, um nach den Osterferien dann Abitur- und MSA-Prüfungen konzentriert durchzuführen.

In möglichst geringem Umfang wird deshalb auch wieder Unterricht ausfallen müssen. Auch deshalb bitten wir Sie darum, sich regelmäßig zu informieren.